

Presseinformation

LCG11300 (CI) (KI)

Montag, 28. November 2011

Wien/Veranstaltungen/Kultur/Mode/Leute/Buntes

## Bruggers Erotik der Aufmerksamkeit - BILD

Anhänge zur Meldung unter

<http://presse.leisuregroup.at/ingriedbrugger/rosenschwarz>

**Utl.: Ingrid Brugger stellte aktuelle Kollektion am Montagabend im Wiener Odeon Theater vor=**

Wien (LCG) – „Ich will Frauen schön und glücklich machen, feminin, lässig und theatralisch wirken lassen, eine Erotik der Aufmerksamkeit schaffen. Manche Designer erscheinen mir als Frauenhasser“, erklärte **Ingrid Brugger** am Montagabend bei der Präsentation ihrer aktuellen Kollektion „Rosenschwarz“ im Wiener Odeon Theater. Rund ein Jahr nach ihrer ersten Präsentation im Rahmen der erfolgreichen **Frida Kahlo**-Ausstellung präsentierte sie nun eine Kollektion für Frauen, die die Kraft haben, sie zu tragen: feminin, aber Aufmerksamkeit garantierend. In „Rosenschwarz“ kommt Bruggers Vorliebe für einen ungewöhnlichen Materialmix, den die Designerin ebenso wie unterschiedliche Stile und Anregungen zu einem neuen harmonischen Ganzen verbindet, nicht zu kurz: Aufwendig verarbeitete Seidenstoffe sind in der neuen Kollektion ebenso vertreten wie Kunstpelze, Lack, Schottenkaro und fließende Jerseys. Farblich dominieren die Grundtöne Schwarz, Rot und Beige. Das Verspielte der heimischen Tracht und die Pracht historischer Theaterkostüme sind ebenso eingeflossen wie die Lässigkeit von Street Wear. „Ballerina trifft Bergsteiger: Das ist wirklich ausdrucksstarke Mode, die tragbar ist“, schmunzelte Ö3-Lady **Elke Lichtenegger** in Begleitung ihres Vierbeiners **Frederic**, den die von Starchoreografen **Wolfgang Reichl** eindrucksvoll inszenierte Show eher kalt ließ.

Erste Eindrücke von „Rosenschwarz“ holten sich unter anderem Galeristin **Heike Curtze**, Sacher-Chefin **Elisabeth Gürtler**, KHM-Direktorin **Sabine Haag**, Herausgeberin **Andrea Harris**, PR-Grande

# INGRIED BRUGGER

Dame **Elisabeth Himmer-Hirnigel**, Ö3-Lady **Elke Lichtenegger**, EPA-Generalin **Monika Lindner**, Galeristin **Silvia Steinek**, Hilton-Kommunikatorin **Claudia Wittmann**, die Seitenblicker **Inge** und **Purzl Klingohr**, Banker **Erich Hampel**, Kunstexpertein **Elisabeth Michitsch**, Galerist **Martin Suppan**, Societylady **Sylvie Klien**, Jazzstimme **Christine Jones**, Bank Austria-Kommunikationschef **Anton Kolarik** und Schoellerbank-Marketingchefin **Petra Karl**. „Shopping mochte ich noch nie“, schmunzelte Brugger am Ende des Abends und freute sich wohl über die eine oder andere Neukundin, die künftig in ihrem Atelier shoppen wird.

## Über das Modelabel **INGRIED BRUGGER**

Die Designs von Ingrid Brugger haben die Diskussionen der letzten Jahrzehnte über Mode und ihr Verhältnis zur Kunst in ihre Gestaltung eingebaut. Als Leiterin eines Ausstellungshauses ist Brugger eng verbunden mit den Trends und Theorien des Kunstbetriebs und so auch einer der zentralen Fragen verpflichtet: Gibt es einen Unterschied zwischen Mode und Kunst? Die bisher beanspruchte Antwort lautete etwa folgendermaßen: Moden lösen einander ab, sie gehen auf in der Gegenwärtigkeit; Kunst dagegen funktioniert in aufsteigender Bewegung, sie lässt sich nicht einfach vergessen, sondern fordert die Berücksichtigung mit ihresgleichen.

Ingrid Bruggers Mode setzt auf ein reziprokes Verständnis. Das Gewand wird zu einer beispielhaften Lösungskette aufgewertet, die aus Reflexion und dem Bemühen um Veredelung geknüpft wird. Da sich die Modemacherin Maßstab und Modell ihrer Kreationen zunächst stets selbst ist, fließt ein, was eine Biographie ausmacht, was sich in der Erinnerung bewährt hat und davon in Zeitgeist übertragen wird. Diese Mode vereint Gewahrtes und Gegenwärtiges: High und Low, die Sozialisation in der österreichischen Provinz mit ihrem Faible für Trachten und die selbstverständliche Internationalität einer urbanen Existenz bringen einander simultan zur Geltung.

Hauptkriterium ist die Femininität dieser Entwürfe. Mit Ingrid Bruggers Mode wird eine neue Aufwendigkeit propagiert. Das Tragen eines Gewandes wird wieder theatralisch, der Auftritt

# INGRIED BRUGGER

wird zu etwas Spektakulärem. Kleidung wird angereichert mit dem Wissen um die Erotik der Aufmerksamkeit.

~

INGRIED BRUGGER, Kollektion „Rosenschwarz“

Website: <http://www.ingriedbrugger.com>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>.

## Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

<mailto:akhaelss@leisuregroup.at>

Christoph Kobza, BA

Tel.: +43 664 5533263

<mailto:ckobza@leisuregroup.at>